

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1933-1934)
Heft: 29-30

Register: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband : deutsche und italienische Schweiz : Mitgliederbestand am 1. April 1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die sofortige Einführung einer Billetsteuer nicht entschliessen, sondern es wurde mehrheitlich der Standpunkt eingenommen, dass vorerst zwei Betriebsjahre abzuwarten seien. Erst wenn Defizite zu verzeichnen seien, soll event. darüber Beschluss gefasst werden. Der Betrag von Fr. 262.500.— für die geplante Schwimmbadanlage soll durch Kapitalaufnahme beschafft werden.

Zu bemerken ist noch, dass sich der Kinobesitzer am Platz Liestal, Herr Affolter, mit dem Sekretariat des Lichtspieltheater-Verbandes in Verbindung gesetzt hat und in der Angelegenheit beraten wurde. Inzwischen hat die Gemeindeversammlung die Billetsteuer-Vorlage mit zwei Drittel Mehrheit vernünftigerweise bachab geschickt.

3. Ebikon (Luzern).

Die Gemeindeversammlung von Ebikon, die recht zahlreich besucht war, hat Sonntag, den 12. Februar 1933, einen Antrag des Gemeinderates zur Schaffung einer Lustbarkeitssteuer (Billetsteuer) mit grossem Mehr abgelehnt.

4. Zürich.

Die vom Regierungsrat des Kantons Zürich ausgearbeitete und dem Kantonsrat überwiesene Vorlage für die Erhebung einer Vergnügungssteuer wurde zur Beratung und Bereinigung einer Kommission überwiesen, der 16 Mitglieder des Kantonsrates angehören.

Schon im Jahre 1922 wurde zum ersten Mal im Kanton Zürich über die Einführung einer Billetsteuer

abgestimmt. Erfreulicherweise hatte das Zürcher Volk die damalige Vorlage mit 73.000 zu 43.000 Stimmen verworfen. Bei total 116.000 Stimmberechtigten haben sich rund zwei Drittel gegen die Vergnügungssteuer ausgesprochen. Es ist zu hoffen, dass über der neuen, in Aussicht stehenden Volksabstimmung ebenfalls ein so guter Stern walten möge wie 1922.

5. Aargau.

Die bösen Geister finden keine Ruhe. Kaum sind zwei Jahre verflossen, seit das Volk im Kanton Aargau sich gegen die Billetsteuer als ungerechte Steuer ausgesprochen hat und schon ist wieder die Versuchung nahe, es erneut zu probieren, mit der Einführung einer Billetsteuer. Bereits 1928 und 1930 hat das Volk das verwerfende Urteil gesprochen. Nun soll die dritte Abstimmung vorbereitet werden. «Aller guten Dinge sind Drei», heisst es im Volksmund. Hoffentlich bewahrheitet sich dieses Sprichwort auch für den Kanton Aargau.

Jos. LANG, Sekretär S. L. V.

*Das Leben ist ernst
Die Zeiten sind teuer
Gönnt uns das Kino
Fort mit der Steuer!*

Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

DEUTSCHE UND ITALIENISCHE SCHWEIZ

Mitgliederbestand am 1. April 1933.

a) Aktivmitglieder:

Aarau		Biasca	
Lichtspieltheater	G. Eberhardt.	Politeamo	Ferrari, Tognola & Emma.
Altdorf		Biel	
Tellspielhaus	G. Schriber (Luzern).	Palace	Eugen Kröner.
Altstetten (Zeh.)		Bischofszell	
Central	Jos. Loesch.	Hecht	A. Kämpfer.
Amriswil		Birsfelden	
Flora	Frau B. Gerschwiler.	Lichtspiele	J. Adelmann.
Andermatt		Brugg	
Löwen	G. Wenger.	Odéon	A. Roschach.
Arbon		Brunnen	
Capitol	Th. Dätwyler-Vogel.	Helvetia	Fritz Beutler.
Arosa		Büren a. A.	
Kurhaus	Kurhaus A. G.	Gotthard	Fr. Zaugg
Basel		Burgdorf	
Alhambra	City-Cinéma A. G.	Palace	Hirt H.
Capitol	Capitol-Theater A. G.	Chur	
Central	H. Zubler.	Quader	Al. Schwyter.
Eldorado	H. Bronowski.	Rätushof	Heh. Ehrismann.
Kamera	Rieber Hans.	Davos	
Odéon	Cinégraphie A. G.	Select	G. Mäder.
Palace	Bachthaler (Wachtl).	Dietikon	
Palermo	City-Cinéma A. G.	Capitol	E. Linggi-Schmidlin.
Reiseunternehmen	A. Ringier.	Engelberg	
Bern		Hôtel Victoria	W. Durrer.
Bubenbergr	Wachtl.	Frauenfeld	
Capitol	Capitoltheater A. G., Dir. Dr. Felder.	Schlosskino	P. Brühwiler. Schroff.
Gotthard	Paul Dill.		
Metropol	Frl. Dill.		

Glarus	
Lichtspieltheater	H. Jenny-Fehr.
Huttwil	
Tonfilmtheater	W. Häusler.
Interlaken	
Fédérale	Corti, Carlo.
Kreuzlingen	
Central	Fritz Karg.
Bodan	E. Gutheinz.
Lachen	
Tonfilmtheater	Casarico.
Langnau i. E.	
T-theater	Aeschlimann & Co.
Langenthal	
Neues Tonfilmtheater	J. Kurt.
Capitol	R. Liniger.
Liestal	
Uhu	P. Affolter-Müller.
Royal	Dr. A. Holenstein (Basel).
Locarno	
Kursaal-Casino	Carlo Boggi.
Lugano	
Super Cinéma	Favre & Tami.
Luzern	
Apollo	J.-H. Brandt.
Flora	Walter Lang.
Moderne	Keller, J.-W.
Palace	Otto Meili.
Capitol	Morandini & Co.
Meiringen	
Lichtspiele	W. Imbaumgarten.
Neuhausen	
Central	F. Messerli.
Oerlikon	
Colosseum	H. Rewinzon.
Olten	
Palace	Bruno Schibli.
Lichtspiele	Kurt Schibli.
Rapperswil	
Schlosskino	W. Leuzinger.
Rheineck	
Tonfilmtheater	Frau S. Waser.
Romanshorn	
Orpheum	(Wieser).
Rorschach	
Eden	Weber-Sager, C.
Palace	Jul. Schulthess.
Rüti (Zeh.)	
Ziegelhof	O. Flückiger.
Sissach	
Bölchen	C. Senn.
Solothurn	
Palace	Fr. Zaugg.
Capitol	M. Kohler-Wirz.
Spiez	
Schlössli	G. Häslar (Interlaken).
Sursee	
Tonfilmtheater	Gebr. Karg (Luzern).
Schaffhausen	
Orient	Eugen Meier.
Palace-Rüden	G. Zehnder.
St. Gallen	
Lichtbühne	Jul. Schulthess
Palace	>
Scala	>
Säntis	E. Hogg.
Capitol	>

St. Moritz	
Scala	S. Fasciati.
Hôtel-Cinéma	M. Zwicky.
Steckborn	
Lichtspiele	Stutz, Hch.
Thun	
Grand Cinéma	Frau M. Schärer.
Volkskino	Arnold Breitler.
Uster	
Capitol	G. Trueb.
Utzenstorf	
Bahnhof	E. Kilchenmann.
Uznach	
Lichtspiele	P. & A. Hager.
Uzwil	
Schweizerhof	A. Hirter.
Wädenswil	
Lichtspiele	Gebr. Geiser.
Wangen a. A.	
Tonfilmtheater	L. Kurt.
Wallenstadt	
Eden	W. Klausner.
Wald (Zeh.)	
Lichtspiele	G. Marinoni.
Wattwil	
Eos	Cinébetriebs A. G. (Stadler).
Weinfelden	
Universum	Eugen Schreff.
Wetzikon	
Palace	S. Waccher.
Winterthur	
Thalgarten	Othmar Bock.
Thalia	Liag A. G. Dr. Suter.
Neumarkt	> >
Winterthur-Töss	
Eden	Max Koch.
Wil (St. Gallen)	
Apollo	Frau M. Straumann.
Zofingen	
Lichtspiele	Emil Blum.
Zug	
Grand Cinéma	Frau V. Hürlimann.
Zurzach	
Rad	E. Waldkirch.
Zürich	
Apollo	Libertas A. G. (Wachtl).
Bellevue	Bellevue-Cinéton A. G.
Capitol	Capitol-theater A. G. Dir. Sutz.
Forum	Forum-Cinéton A. G.
Moderne	(Abgereist.)
Nordstern	G. Rewinzon.
Olympia	Wirz.
Orient	Orient-Cinéma A. G.
Palace	Alb. Singer.
Piccadilly	
Roland	H. Pfenninger.
Roxy	A. Wyler-Scotoni.
Royal	Rhein.
Radium	W. Hediger.
Scala	Scala-Theater A. G., Dir. Rich.
	Rosenthal.
Seefeld	Alfred Klüpfel.
Sihlbrücke	Oskar Stadler.
Uto	Gustav Schneider.
Walche	Hans Kaufmann.
Reiseunternehmen	Henri Egli.

b) Passivmitglieder :

Basel	
Sabrenno	Adresse Postfach.
Bern	
R. Hohl & Sohn	Monbijoustr. 123.
Dübendorf	
Suter-Reimann	Autostrasse.
Schwamendingen	
Leo Wullimann	Waldgarten.

Zürich	
Ganz & Co	Bahnhofstr. 40.
Cece-Graphitwerk	Merz, Rud. Vertreter.
Verbandsmolkerei	Kunz, Ed. Vertreter.
H. Odinga	Westbühlstr. 43.
Remo-Reklame R. Morani	Schaffhauserstr. 11.
Alex. Roth (Besitzer des	Eglistr. 29.
Cinema Huttwil)	
Neu-Allschwil	
Jos. Schumacher	Pappelstr. 14.